



Geschäftsbericht

23



04	Organe
05	Vorwort
07	Lagebericht
09	Allgemeiner Überblick
15	Elektrizitätsversorgung
23	Wasserversorgung
27	Wärmenetze
29	Telekommunikation
31	Personelles
33	Finanzen
41	Revisionsbericht
42	Einheiten/Abkürzungen

# Organe

## Verwaltungsrat

Philipp Schneider

Präsident (seit Juni 2020)

Didi Feuerle

Vizepräsident (seit Juni 2020)

Urs Gamper

Verwaltungsrat (seit Juni 2020)

Iwan Nussbaumer

Verwaltungsrat (seit Juni 2020)

Philipp Sidler

Verwaltungsrat (seit Juni 2020)

Jürg Stäheli

Verwaltungsrat (seit Juni 2020)

## Geschäftsführer

Silvan Kieber

Geschäftsführung

## Bereichsleiter

Reto Sproll

Finanzen

Rolf Dutler

Netze

Silvan Kieber

Personal, Vertrieb & Marketing

## Revisionsstelle

Provida Wirtschaftsprüfung AG, St. Gallen



## Vorwort des Verwaltungsratspräsidenten Philipp Schneider

Die Erneuerung des Seewasserwerks bzw. der Wasseraufbereitung sowie die Strommarktlage haben die Arbon Energie AG auch im Jahr 2023 wieder gefordert. Der Energiemarkt hat sich gegen Ende des Berichtsjahres wieder etwas beruhigt. Die Strompreise liegen zwar etwas über dem früher üblichen Preisniveau, aber weit unter den Höchstpreisen im Jahr 2022. Das aktuelle Niveau des Marktpreises entspricht aus unserer Sicht dem längerfristig zu erwartenden, angemessenen Preis. Die SN Energie AG, von welcher die Arbon Energie AG den Strom bezieht, musste für die Jahre 2023–2025 einen Zuschlag auf den Strompreis erheben, weshalb auch die Einwohner von Arbon auf das Jahr 2023 eine Strompreiserhöhung in Kauf nehmen mussten. Insgesamt sind aber sowohl die Arboner Haushalte als auch die Arbon Energie AG gut durch diese Krisensituation gekommen.

Die Ertüchtigung des Seewasserwerks schreitet voran. Im Berichtsjahr konnte in enger Zusammenarbeit mit verschiedenen Drittfirmen und Lieferanten das Projekt weiterentwickelt werden. Das Ziel der Arbon Energie AG ist, die Erneuerung so durchzuführen, dass die Wasserbezüger möglichst nichts von den umfangreichen Arbeiten spüren, sodass das Wasser ununterbrochen in hervorragender Qualität fliesst.

Der Verwaltungsrat hat sich im Berichtsjahr ferner mit verschiedenen Themen befasst. So hat er verschiedene Anpassungen im Personalbereich, wie etwa die Arbeitszeit- und Ferienregelung genehmigt. Die Arbon Energie AG soll eine attraktive Arbeitgeberin sein und bleiben. Des Weiteren wurde der Rollout von Smart Metern beschlossen, welcher ein flexibleres Energiedaten-Management ermöglicht. Zukünftig werden «intelligente Mess- und Regelsysteme» verbreitet Anwendung finden. Das finanzielle Ergebnis des Geschäftsjahrs 2023 entspricht den Erwartungen. Die Rechnung konnte mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen werden, das mit CHF 2.6 Mio. sogar leicht über dem Vorjahr liegt. Die Liquidität des Unternehmens war und ist stets gewährleistet. Die finanzielle Grundlage ist weiterhin stabil. Die Erneuerung des Seewasserwerks, der Rollout der Smart Meter und weitere laufende Projekte sind aus heutiger Sicht weiterhin finanziell sichergestellt.

Die Arbon Energie AG arbeitet laufend daran, den Interessen aller Anspruchsgruppierungen (sog. «Stakeholders») gerecht zu werden. An erster Stelle steht die Arboner Bevölkerung, die fortwährend und ohne Unterbruch mit Strom und Wasser in hoher Qualität versorgt werden will. Ebenso sind zahlreiche Vertragspartner, Lieferanten und Bezüger laufend zuverlässig zu bedienen. Auch für die rund 30 Mitarbeitenden des Unternehmens, welche sich Tag für Tag mit grossem Engagement einsetzen, müssen zeitgemässe Arbeitsbedingungen geboten werden. Und schliesslich ist die Zusammenarbeit mit dem Stadtrat als Eigentümer des Unternehmens der wichtigste Gesprächspartner. All diesen «Stakeholdern» sei im Namen des Verwaltungsrats an dieser Stelle ein grosser Dank ausgesprochen für ihr Vertrauen und das Engagement zugunsten der Arbon Energie AG.

Philipp Schneider, Präsident des Verwaltungsrats



## Vorwort und Lagebericht des Geschäftsführers Silvan Kieber

**Versorgungsauftrag, Dienstleistung und Kundenzufriedenheit** Unverzichtbar und eine Selbstverständlichkeit bleibt heute die permanente Verfügbarkeit von Trinkwasser und Strom. Die im letzten Berichtsjahr anhaltende Energie- und Wasserknappheit in der Schweiz konnte sich im Jahr 2023 aufgrund der Kraftwerksverfügbarkeit und des Niederschlags wesentlich entschärfen. Die gegenwärtige, geopolitische Krise zeigt die Verletzlichkeit der Schweizer Energieversorgung auf. Zur Bewältigung der «Energiewende» liegt eine grundlegende Transformation vor uns, die innert weniger Jahrzehnte stattfinden sollte. Wie in den vergangenen Jahren halten der Bau und die Erneuerung im Infrastrukturbereich auf hohem Niveau an. Trotz der grossen Projekte konnten wir unsere Bevölkerung unterbrechungsfrei mit Strom, Wasser, Wärme und Kommunikation versorgen. Das Personal hält durch sein unermüdliches Engagement sowie seine kontinuierliche Bereitschaft einen hohen Standard, um die Aufgaben und Projekte zu erfüllen. Bis auf den Wasserbezug verzeichnet die Arbon Energie AG absatzmässig einen leichten Rückgang. Im Bereich Wasser stellt sich bis auf kleine Nuancen der gleiche Bezug wie im Vorjahr ein. Die anderen Rückgänge lassen sich insbesondere im Strombereich auf die hohen Energiekosten zurückführen, was ein Verbrauchsumdenken auslöste. Trotz allen Umständen können wir auf ein positives Jahr zurückblicken. Die Aufrechterhaltung einer soliden Ertragslage der Arbon Energie AG bleibt weiterhin unerlässlich, um eine zuverlässige Eigenfinanzierung für zukünftige Investitionen sowie für den Betrieb und die Wartung zu gewährleisten.

**Energieversorgung** Die Zubauten an Photovoltaikanlagen haben sich im Vergleich zum Vorjahr verdreifacht. Diese PV-Einspeisungen bringen das Arboner Verteilnetz teils an seine Grenzen. Der anhaltende Boom fordert einen konstanten Netzausbau. Insgesamt wurden im Netzbau in Summe gut CHF 4.2 Mio. investiert. Die eigene Grossbatterie konnte wiederum mit unserem Partner CKW professionell und ertragsmässig gut eingesetzt werden. Dadurch konnten im Netz sogar die Tarife zugunsten der Endkunden leicht gesenkt werden.

**Wasserversorgung** Wie im Vorjahr blieben wir von grösseren Rohrbrüchen nicht verschont. Bis auf kleinere lokale Unterbrüche konnten wir unsere Endkunden nahtlos mit Trinkwasser in der geforderten Qualität versorgen. Die grossen und herausfordernden Ertüchtigungsarbeiten im Seewasserwerk schritten im Berichtsjahr voran. Noch gegen Ende des Jahres konnte die definitive Planung für den ersten Verrohrungsumbau abgeschlossen werden. Hierfür muss das Seewasserwerk für gut 4 Wochen ausser Betrieb genommen werden. Der minutiöse Umbau erfordert das Mitwirken verschiedenster Stellen und folgt im Januar 2024.

**Telekommunikation/Nahwärme** Im Berichtsjahr konnten alle FTTH-Endkunden erfolgreich an die Firma Karo Kabelfernsehen Romanshorn AG migriert werden. Im Bereich Glasfaservermietung für KMU konnten Neukunden für Darkfiber-Verbindungen gewonnen werden. Im Bereich der Nahwärme konnte kein Zuwachs verzeichnet werden. Um die Stadt Arbon bezüglich der Wärmeversorgung zu dekarbonisieren, wurde im letzten Berichtsjahr eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Aufgrund dessen führte die Arbon Energie AG mehrere Gespräche, um mit weiteren Partnern eine detaillierte Netzstrategie für einen Energieverbund zu entwickeln. Noch im Berichtsjahr wurde zusammen mit diesen strategischen Partnern eine ergänzende Studie mandatiert, welche im 1. Quartal 2024 besprochen wird.

**Herzliches Dankeschön** Als eigenständige Aktiengesellschaft sind wir dank unserer konsequenten und zielgerichteten Weiterentwicklung agil in unserem Handeln. Unser aufrichtiger Dank gilt dem hoch engagierten Team der Arbon Energie AG mit dessen unermüdlichem Einsatz auf den Baustellen und in den Büros. Das Vertrauen, das uns seitens der Aktionärin und des Verwaltungsrats entgegengebracht wird, steht an erster Stelle und wir sprechen hierfür unsere grosse Anerkennung aus. Unsere treuen Kundinnen und Kunden sowie unsere Partner geben uns zu einem wesentlichen Teil unsere Daseinsberechtigung. Ihnen gebührt an dieser Stelle grosse Dankbarkeit und Wertschätzung.

Silvan Kieber, Geschäftsführer

## Lagebericht

**Personelles** Die Arbon Energie AG beschäftigte im Berichtsjahr 29 Mitarbeitende. Das Personal leistet durch seine starke Identifikation mit dem Unternehmen und sein Engagement einen grossen Beitrag zum Geschäftserfolg. Die Arbon Energie AG bietet Weiterbildungsmöglichkeiten an. Der Personalbestand ist gegenüber dem Vorjahr unverändert. Jeweils zwei Angestellte schieden in den Bereichen Strom und Wasser aus dem Unternehmen aus. Zwei von diesen Stellen konnten wieder besetzt werden. Je ein neuer Mitarbeiter kam in den Bereichen Anlagen und Energieberatung (Messwesen) hinzu. Die Geschäftsleitung setzt sich nach wie vor aus dem Geschäftsführer, Silvan Kieber, dem Bereichsleiter Finanzen, Reto Sproll und dem Bereichsleiter Netze, Rolf Dutler zusammen. Wir suchen vermehrt Arbeitskräfte am Arbeitsmarkt. Trotz vielfältiger Rekrutierungsmöglichkeiten gestaltete sich die Personalsuche im Berichtsjahr nach wie vor schwierig. Drei Mitarbeitenden durften wir zur 5-jährigen Betriebszugehörigkeit gratulieren und einem weiteren zum 20-jährigen Jubiläum bei der Arbon Energie AG.

**Risikoanalyse** Risiken stellen einen integralen und nicht vermeidbaren Bestandteil der Geschäftstätigkeit dar. Deshalb stellt die Arbon Energie AG im Rahmen des Risikomanagementprozesses sämtliche Geschäftstätigkeiten und -prozesse sicher. Mit der Zielsetzung der hohen Leistungsqualität soll das unternehmensweite Risikomanagement alle Mitarbeitenden motivieren so zu handeln, dass Chancen realisiert und Risiken reduziert werden, um die Wettbewerbsfähigkeit auszubauen. Im kommenden Berichtsjahr wird das gesamte Risikomanagement neu geprüft. Das Risikomanagement der Arbon Energie AG schützt zugleich das Vermögen und wahrt die Reputation. Zudem bildet das interne Kontrollsystem (IKS) einen integrierenden Bestandteil, welches schon mehrere Jahre erfolgreich eingesetzt und eingebunden ist.

**Bestell- und Auftragslage** Das Angebot der Arbon Energie AG kann in zwei Geschäftsfelder unterteilt werden: Einerseits in den regulierten Bereich, der durch die Eignerstrategie sowie den Leistungsauftrag der Stadt Arbon einen klaren Versorgungsauftrag umfasst, andererseits in den Dienstleistungsbereich. Der regulierte Bereich ist durch die Gesetzgebung sowie die regulatorischen Rahmenbedingungen eng abgesteckt, was den Handlungsspielraum – insbesondere in den Bereichen Strom und Wasser einschränkt. Der Absatz wird massgeblich von den Wetterbedingungen sowie der allgemeinen Wirtschaftslage beeinflusst. Der Ausbau des Dienstleistungsbereichs ausserhalb des regulierten Bereichs leistet nach wie vor einen wesentlichen Umsatzanteil und generiert einen Beitrag zum Unternehmensgewinn. Allerdings steht auch hier immer der Hauptzweck der Arbon Energie AG im Vordergrund: die Versorgungssicherheit.

**Aussergewöhnliche Ereignisse** Während des Berichtsjahres verzeichnete die Arbon Energie AG keine aussergewöhnlichen Ereignisse.

**Zukunftsaussichten** Für das folgende Geschäftsjahr binden die Ertüchtigung des Seewasserwerkes (inklusive einer provisorischen, umfassenden Steuerung) sowie das «Erneuerungsprojekt Smart Meter» wesentliche Ressourcen. Im Netzbereich ist nach wie vor kurz- bis mittelfristig mit einer höheren Bautätigkeit zu rechnen. Die Erneuerung der bestehenden Zählerfernauslesung wurde noch im Berichtsjahr ausgeschrieben. Das Resultat liegt noch nicht vor. Die Ertüchtigung des Mittel- und Niederspannungsnetzes beansprucht nach wie vor hohe Mittel. Trotz bescheidener Unternehmensgrösse stellt sich die Arbon Energie AG der bevorstehenden Digitalisierung, hält mit den laufenden Anforderungen Schritt und investiert in die bestehende Infrastruktur. Zusammen mit anderen Partnern prüfen wir zudem den umfassenden Ausbau und die Erweiterung des bestehenden Fernwärmenetzes. Nach längeren Gesprächen mit der Stadt und langanhaltendem Rekrutierungsprozess konnte im Berichtsjahr die Energieberatungsstelle erfolgreich besetzt werden.





# Allgemeiner Überblick

## Arbon Energie AG

### Energieberatung

Während des Berichtsjahres konnte die Energieberatungsstelle besetzt werden. Nach der schnellen Einarbeitungszeit nahmen in kurzer Zeit die ersten Beratungsgespräche ihren Lauf. Noch ist alles im Aufbau und die Arbon Energie AG plant, an der «Messe am See» der Öffentlichkeit ein Gesicht der Energieberatungsstelle zu geben.

### Forschungsprojekt

Im Anschluss an das Vorjahresprojekt formulierte die Arbon Energie AG zusammen mit der Fachhochschule Nordwestschweiz einen Projektauftrag. Die Arbon Energie AG beabsichtigt, im eigenen Versorgungsgebiet den Stromverbrauch je Kundengruppe transparent zu machen. Witterungs- und verbrauchsbereinigte Daten sollen für ein Dashboard zur Verfügung gestellt werden. Die Verbrauchswerte sind abhängig vom Heizsystem, dem Isolationswert des Hauses, dem Verbrauchsverhalten und vielem mehr. Dabei soll auch die Veränderung über die Jahre ersichtlich sein. Dieses Projekt soll als Grundlage und Ideenspeicher für ein künftiges automatisiertes Dashboard bilden.

### Erweiterung Kundenportal – Digitale Energieberatung

Die Arbon Energie AG verfolgte schon im Vorjahr zusammen mit der EVUtion AG sowie der BEN Energy eine Erweiterung des Kundenportals. Noch im Berichtsjahr konnte die Arbon Energie AG den Auftrag mit der Umsetzung in die Wege leiten, damit ein solches Tool zur Verfügung steht. Diese «Digitale Energieberatung» ermöglicht den Endkunden eine automatisierte sowie personalisierte Einstufung in einer Verbrauchsskala. Diese Software liefert zudem personalisierte Empfehlungen. Mit diesen neuen Funktionen geben wir jeder Kilowattstunde ein «Gesicht».

### Wärmebildaktion

Wie im letzten Bericht angekündigt, lancierten wir über unsere Energieberatungsstelle eine umfassende Wärmebildaktion für Roggwil, Horn und Arbon. Dieses Angebot fand grossen Anklang. Rund 200 interessierte Hauseigentümerinnen und Eigentümer nahmen an dieser Aktion teil. Einige suchten sogar ein vertieftes Beratungsgespräch und leiteten daraus Massnahmen ein.



R. Dorpp Bieleche  
knackige Apfel

## Ertüchtigung Seewasserwerk

Die Arbon Energie AG widmete sich neben dem alltäglichen Geschäft intensiv mit der Planung und Modernisierung des Seewasserwerks. Insbesondere intensiv war die minutiöse und detailgetreue Planung der gesamten Verrohrung durch die Ingenieure, welche dreidimensional und über mehrere Stockwerke und Räume hinweg ein Ausführungsmodell erstellten. In diesem Zusammenhang beschäftigte sich die Projektleitung mit der Teilerneuerung der Steuerung und eines Teils der Verrohrung, damit mit einem kurzen Versorgungsunterbruch die Versorgung wieder in Betrieb genommen werden kann. Der restliche Umbau findet während dem laufenden Betrieb mit eingeschränkter Kapazität statt, um die Versorgungssicherheit soweit wie möglich nicht einzuschränken. Gegen Ende des Jahres schreitet nun die Ertüchtigung mit leichter Verzögerung planmässig voran.

## Ausbau Stromverteilnetz

Im Hinblick auf die gewünschte sowie geforderte, dezentrale Stromeinspeisung und um eine kontinuierliche Stromversorgung zu gewährleisten, müssen zusätzliche Verteilkabinen errichtet werden. Vermehrt stossen wir bei den Grundeigentümern auf Widerstand, da diese die Verteilkabinen nicht auf ihren Grundstücken platziert haben möchten. Wir können dies nachvollziehen. Dennoch sind wir verpflichtet, Lösungen zu finden, um unseren klaren Versorgungsauftrag und unsere Abnahmeverpflichtung aus Stromproduktionsanlagen zu erfüllen und danken der Bevölkerung für ihr Verständnis.

## Strompreise

In der gesamten Schweiz sind gemäss «Eidgenössische Elektrizitätsmarktaufsichtsbehörde» (EiCom) die Strompreise stark gestiegen. Im Berichtsjahr konnte die Arbon Energie AG ihre Tarife noch auf dem Niveau des Vorjahrs 2022 belassen. Mit rund einem Rappen Erhöhung zählte der Tarif der Arbon Energie AG immer noch zu den tiefsten in der Schweiz. Hingegen zeichnet sich aufgrund der Beschaffungsstrategie für die Jahre 2024 und 2025 eine Erhöhung um rund 50 % ab, wobei diese Erhöhung voraussichtlich immer noch unter den schweizerischen Median zu liegen kommt. Im Jahr 2026 gehen wir wieder von einer Tarif-Entspannung aus.

## Rechtliche Rahmenbedingungen – Mantelerlass

Im Berichtsjahr hat sich das Parlament stark mit dem sogenannten «Mantelerlass» auseinandergesetzt. Dieser soll einen schnelleren und starken Ausbau der erneuerbaren Energien, die Stärkung der Versorgungssicherheit sowie die Klimaneutralität regeln. Neu sollen auch noch Energieeffizienzmassnahmen vorgegeben werden. Die vermehrt dezentrale Einspeisung erfordert den Ausbau der Stromverteilnetze. Im Umkehrschluss steigen auch die Netzentgelte. Die fortlaufenden Anpassungen und Erneuerungen stellen eine ständige Herausforderung für die Strombranche dar und verursachen zusätzliche Aufwendungen und Kosten, die schlussendlich die Endkunden zu bezahlen haben.



## Arbon Energie AG auf einen Blick

### Die Arbon Energie AG

Gründung	1901 EW Arbon
Aktienkapital	CHF 5 Mio.
Umsatz	CHF 39.0 Mio.
Mitarbeitende	29
Kontakt	T +41 71 447 62 62 www.arbonenergie.ch

### Einige Zahlen aus dem Elektroverteilnetz

Energieabsatz	97,7 GWh
---------------	----------

#### Mittelspannung 17 kV

Kabel	41 km
Freileitung	0 km
Trafostationen	54 Anlagen
Installierte Trafo-Leistungen	123 MVA
Anzahl MS-Kunden	9

#### Niederspannung 400 V

Kabel	74 km
Freileitung	0 km
Verteilkabinen	277 Stück
Anzahl NS-Kunden	10'062

#### Erneuerbare Energien (PV-Anlagen)

Anzahl PV-Anlagen auf dem Netzgebiet	403 Stück
Installierte Leistung	12'139 kW
PV-Rückspeisung ins Netz	5,2 GWh
Sonstige Rückspeisung ins Netz	1,4 GWh

### Zahlen aus dem Wasserverteilnetz

Wasserabgabe	3,5 Mio. m <sup>3</sup>
Transportleitungen	18,1 km
Hauptleitungen	7,8 km
Versorgungsleitungen	48,9 km
Restliches Verteilnetz	46,3 km
Hydranten	433 Stück

### Nahwärme

Wärmeabgabe	2,4 GWh
Nahwärmenetze	4

### Kommunikation (Gebiet Arbon und Roggwil)

Head-End	1
Hausanschlussleitungen	31 km



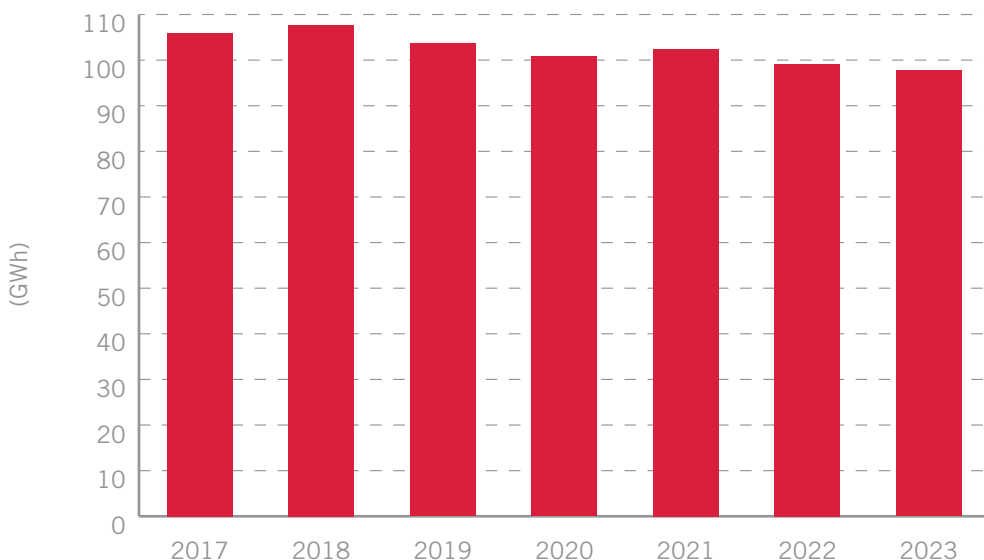
# Elektrizitätsversorgung

## Netz

### Strombezug im Netz

Der Stromabsatz im Netz ist gegenüber dem Vorjahr um rund 1,3 GWh auf 97,7 GWh gesunken. Dies ist im Vorjahresvergleich auf den Rückgang der Heizgradtage (wärmere Witterung) um gut 15 %, aber ebenso auf die bekanntgemachte, mögliche Strommangellage mit den daraus erfolgten Stromeinsparungen zurückzuführen. Der Rückgang wurde

über alle Spannungsebenen im Raum Arbon verzeichnet. Lediglich im Bereich der Wärmeproduktion konnte aufgrund technischer Anpassungen die Produktion von Öl und Gas durch den verbesserten Einsatz von Wärmepumpen substituiert werden, was in diesem Segment zu einem höheren Stromabsatz geführt hat.



### Neuanschlüsse

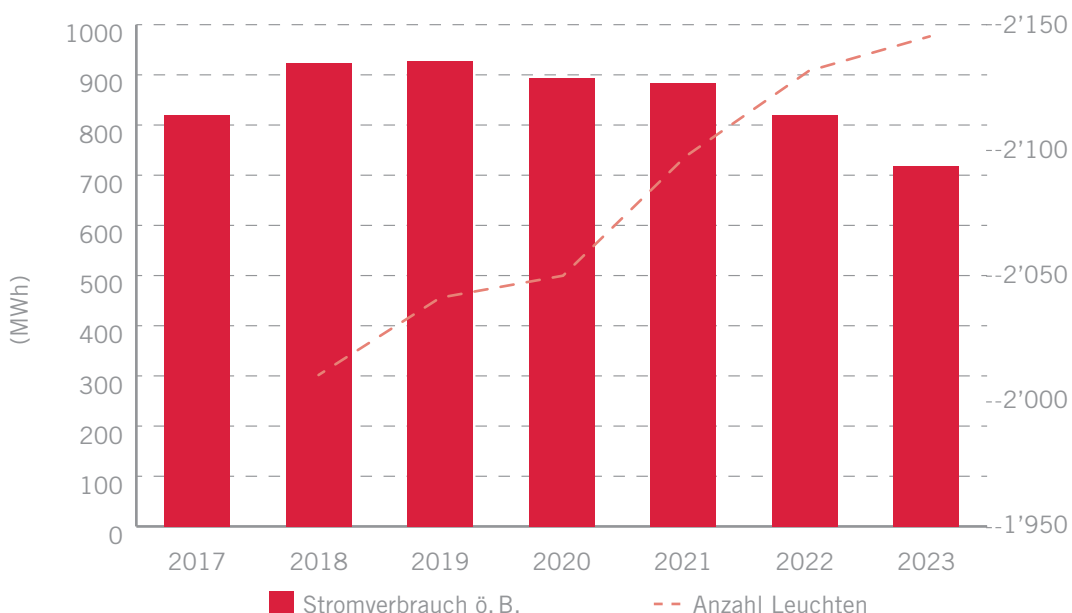
In den letzten Jahren wurden nachstehende Neuanschlüsse realisiert:

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Gebäude	18	3	3	19	11	16	15

## Öffentliche Beleuchtung

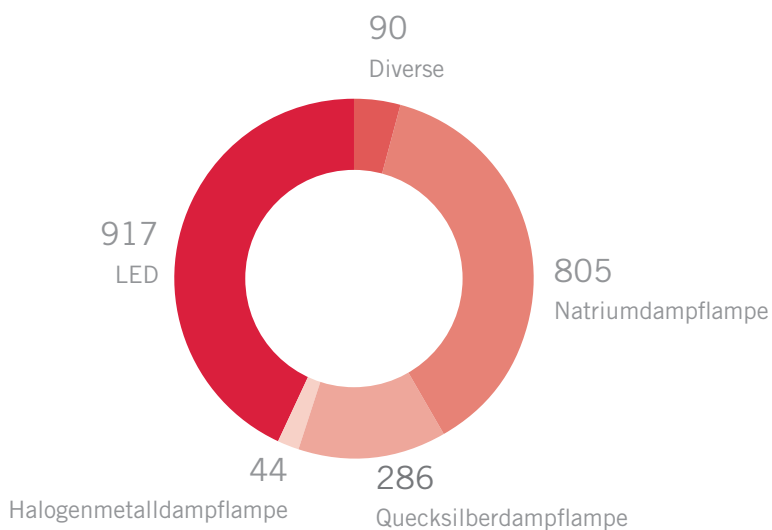
Im Rahmen unseres Engagements für Nachhaltigkeit und Effizienz setzen wir weiterhin für unsere öffentliche Beleuchtung die LED-Technologie ein. 2'142 Leuchtmittel werden via Kabel auf rund 103 Kilometern Länge für die Beleuchtung der Stadt Arbon eingesetzt. Eine installierte Leistung von 175 kW ist dafür notwendig. Im Berichtsjahr konnten wiederum gut 30 Natriumdampflampen (mit sehr hohem Stromverbrauch) durch die sparsamen, modernen LED-Leuchten ersetzt werden. Während der Zeit der angedachten Strommangellage durfte sich die Arbon Energie AG zu den Ersten zählen, die alle möglichen Massnahmen ergriffen haben, um die Strassenbeleuchtung auf ein Minimum zu reduzieren, wobei dennoch die Sicherheit gewährleistet blieb. Diese Reduktion sowie der Ersatz von Natriumdampflampen lassen sich auf der untenstehenden Grafik gut nachvollziehen.

Aufgrund der hohen Effizienz der LED-Technologie beobachtet die Arbon Energie AG genau, dass es zu keinem zusätzlichen Ausbau von Leuchtmitteln kommt, was dem Grundsatz der Emissionsminderung zuwiderlaufen würde. Unsere derzeit verbaute LED-Technologie ermöglicht uns, die Lichtmenge gezielt zu dimmen und die Leuchtmittel auszurichten. Durch eine intelligente Steuerung können wir die Lichtmenge bedarfsgerecht regeln und in den Nachtstunden reduzieren. Dies entlastet nicht nur den Geldbeutel und den Stromverbrauch, sondern leistet auch einen wesentlichen Beitrag zur Verringerung der Lichtemissionen.

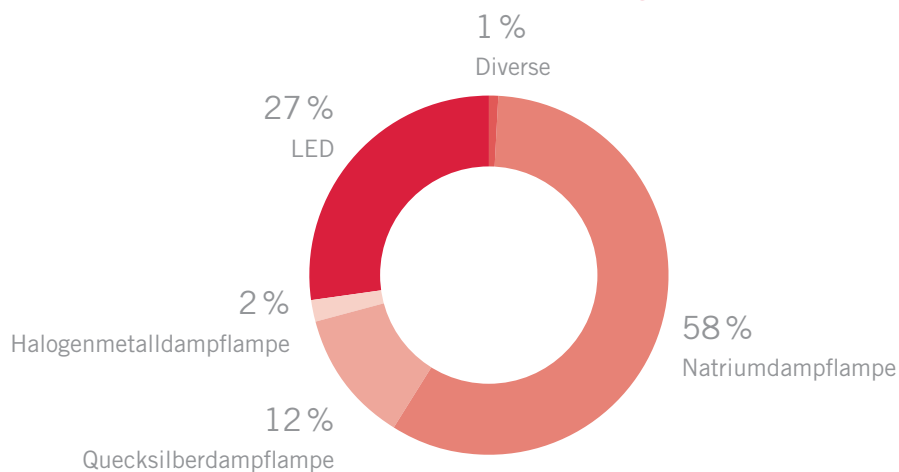




### Anzahl eingesetzte Leuchtmittel



### Anteil installierte Leistung



## Betrieb und Unterhalt

Im Mittelspannungsnetz trat keine Kabelstörung auf (Vorjahr 0). Aufgrund von Defekten im Niederspannungsnetz gab es 2 lokale Versorgungsunterbrüche (Vorjahr 2). Insgesamt traten in der Strassenbeleuchtung 2 Störungen auf (Vorjahr 2).

Im Erschliessungsgebiet der Arbon Energie AG konnten insgesamt 15 Neuanschlüsse (Vorjahr 16) erstellt und 74 Anschlüsse (Vorjahr 41) demontiert werden. 72 Anschlüsse wurden ersetzt. Daraus resultiert ein Endbestand von 2389 (Vorjahr 2376).

Im Geschäftsjahr wurden folgende Leitungen verlegt: 3,5 km Niederspannungskabel (Vorjahr 1,4 km), 0,7 km Mittelspannungskabel (Vorjahr 0 km), 1,1 km Kabel (Vorjahr 1,1 km) für die öffentliche Beleuchtung und 0,1 km Glasfaserkabel (Vorjahr 3,2 km). Derzeit bestehen 2'142 Lampenstellen (Vorjahr 2'126) in der öffentlichen Beleuchtung.

Die Gesamtlänge der Mittelspannungskabel beträgt 41,3 km (Vorjahr 42 km), die der Niederspannungskabel 73,5 km (Vorjahr 70,3 km). Dazu kommen 139,9 km (Vorjahr 138,4 km) für die Signalübertragung und die öffentliche Beleuchtung sowie 93 km Glasfaserkabel (Vorjahr 94,3 km) für den Netzbetrieb (ohne Hausanschlusskabel).



## Energiehandel

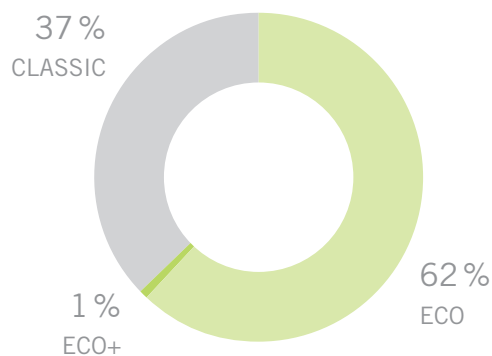
### Stromprodukte der Arbon Energie AG

Arbon Strom ECO	Arbon Strom ECO+	Arbon Strom CLASSIC
100% Wasser- und Windkraft	40% Sonne- und 60% Wasserkraft	100% Mixstrom
Arbon Strom ECO ist unser Basisstromprodukt aus 100% erneuerbaren Energien.	Arbon Strom ECO+ ist unser Stromprodukt aus 100% erneuerbaren Energien.	Arbon Strom CLASSIC ist unser Stromprodukt, welches teils aus erneuerbaren Energien sowie grösstenteils aus Kernenergie besteht.
Der grösste Anteil stammt aus schweizerischen Wasserkraft-Werken, insbesondere aus der eigenen Produktion der SN Energie AG.	40% stammen aus Arboner Sonnenenergie-Anlagen und 60% aus schweizerischen Wasserkraftanlagen.	

Rund 70% der Haushaltskunden wählten ein Stromprodukt aus 100% erneuerbarer Energie. Bei den freien Marktkunden ist aufgrund der stark gestiegenen Preise der Anteil der erneuerbaren Energie rückläufig.

### Verkauf von erneuerbaren Energien (Grundversorgung Arbon)

Im Berichtsjahr verzeichnete die Arbon Energie AG einen ansteigenden Produktwechsel vom «Arbon Strom ECO» und «ECO+» zum «CLASSIC» Produkt. «ECO» nahm zu Gunsten des «CLASSIC» Produkts um 4% ab. Die Verlagerung ist darauf zurückzuführen, dass neue Industriekunden auf den Marktzugang verzichten und ihre grösseren Strommengen mit dem Produkt «Classic» abdecken und in der Grundversorgung bleiben.



## Energieverkauf und -verbrauch

Der Energieabsatz bei den grundversorgten Kunden nahm gegenüber dem Vorjahr um rund 9% zu. Diese Zunahme ist auf die Neukunden in der Industrie zurückzuführen. Der Stromabsatz der Marktkunden sank gegenüber dem Vorjahr um 45%; dies ist auf den Abgang mehrerer Grosskunden zurückzuführen. Hingegen nahm die «Grundversorgung Fremde» gegenüber dem Vorjahr um gut  $\frac{1}{3}$  zu. Diese Zunahme wird sich voraussichtlich im Jahr 2024 einpendeln.

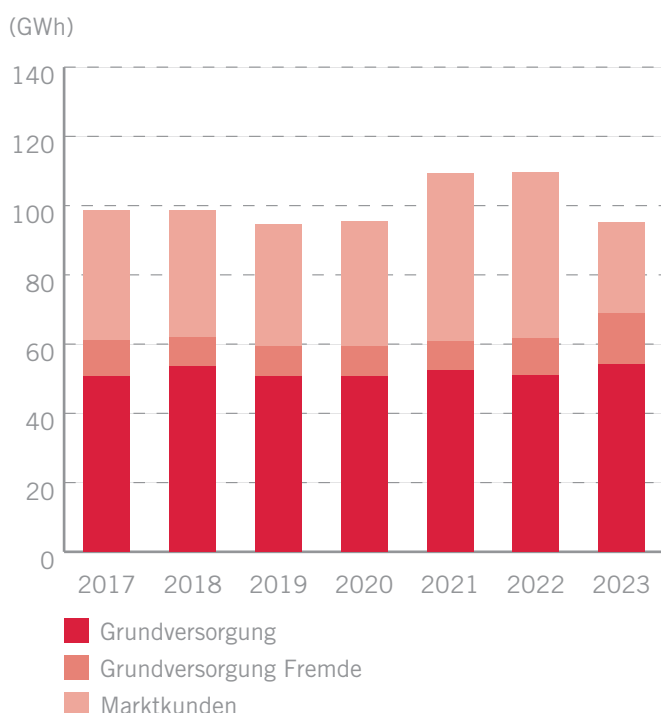
Der Zubau im Bereich Photovoltaik hat im letzten Jahr noch einmal an Geschwindigkeit zugelegt. Im Berichtsjahr wurden 115 Photovoltaik-Gesuche bearbeitet sowie bewilligt. Derzeit sind auf dem Arboner Netzgebiet 403 Photovoltaikanlagen mit einer gesamten Leistung von 12'139 kW (Vorjahr: 8'945 kW) installiert. Die Einspeisung in das Netz

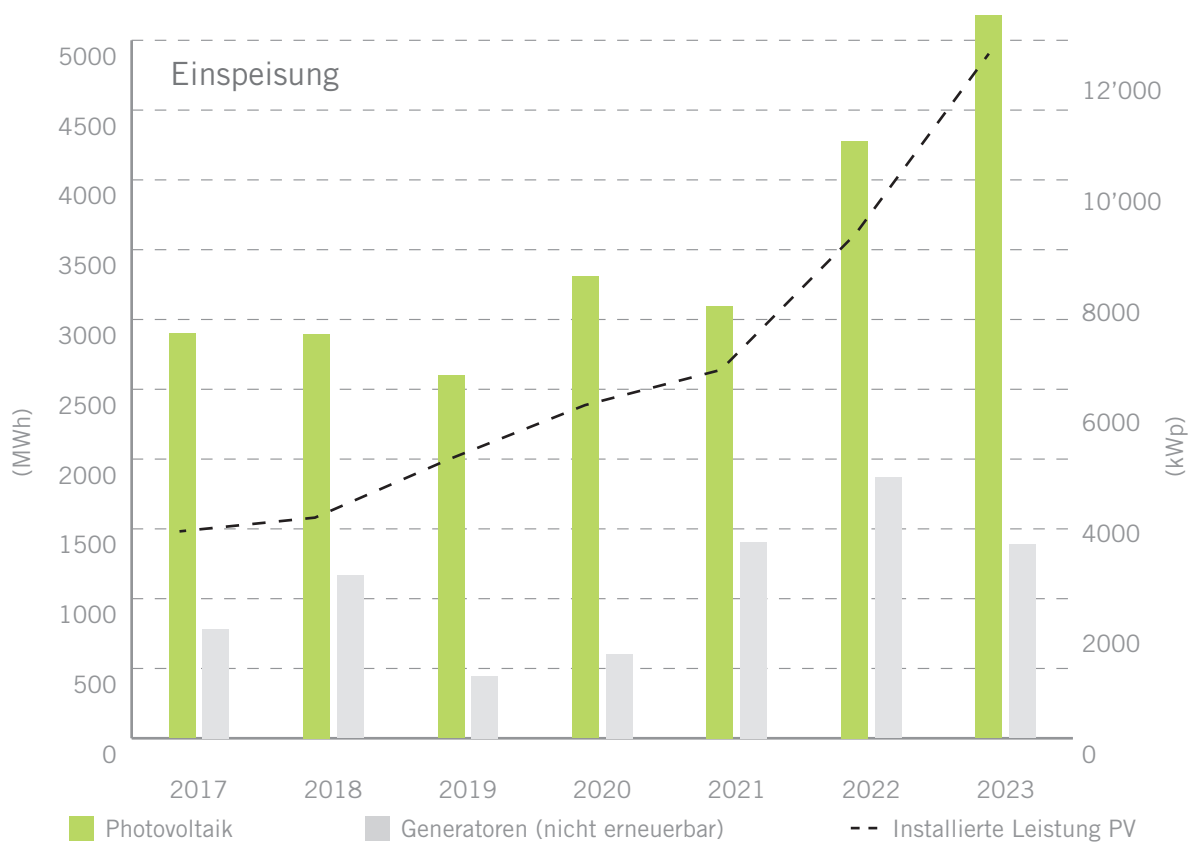
der Arbon Energie AG betrug 5'179 MWh. Der derzeitige Anteil direkt eingespeister Energie aus Photovoltaikstrom beträgt 5,3% des gesamten Netzabsatzes. Das ist eine Zunahme von 1,4% innerhalb eines Jahres. Von der eingespeisten Energie wurden 2'918 MWh von der Arbon Energie AG abgenommen, der Rest (gut die Hälfte) wurde von den Produzenten direkt an Drittabnehmer verkauft.

Neben den Photovoltaikanlagen speist ein Industriebetrieb Strom aus nicht erneuerbarer Quelle in das Netz der Arbon Energie AG ein. Die nach dem Eigenverbrauch total eingespeiste Energie auf dem Netzgebiet der Arbon Energie AG beträgt rund 6,6 GWh, was einer Zunahme innerhalb des Berichtsjahres von 0,5 GWh entspricht.

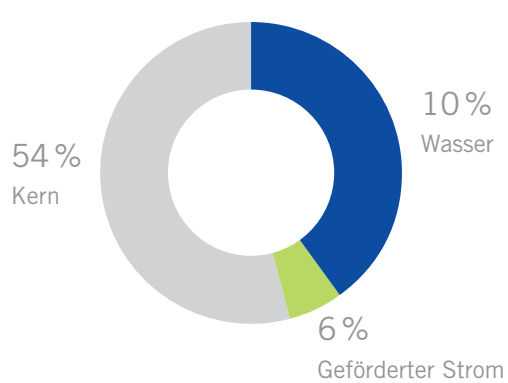
Die Grafik lässt vermuten, dass aufgrund der doch hohen installierten Leistung, die eingespeiste Energie höher ausfallen sollte. Dies ist aber nicht der Fall, da eine auf dem Netzgebiet installierte Photovoltaikanlage mit über 2 MW Leistung aufgrund nordseitiger Installation nicht optimal beziehungsweise weniger Energie produziert als die restlichen Anlagen.

Die Gesamtenergiemenge ist wieder auf dem Stand von 2020. Aufgrund des tieferen Absatzes bei den Marktkunden hat sich die Stromzusammensetzung zugunsten der Wasserkraft erhöht. Trotz Zubau von PV-Anlagen bleibt die Nachfrage nach PV Strom im Netzgebiet der Arbon Energie AG weiterhin sehr gering, weshalb diese Herkunftsnachweise nur zu einem geringen Teil für unsere Kunden verwendet werden können.





Die Position «Geförderter Strom» beinhaltet unter anderem die Stromzuteilung der mit der «Kosten-deckenden Einspeisevergütung» (KEV) geförderten Anlagen (Wasser, Photovoltaik, Wind, etc.) des Bundesamtes für Energie. Die exakte Höhe dieser Zuteilung erfolgt erst nach der Publikation des Jahresabschlusses. Aus diesem Grund kann die definitive Stromkennzeichnung für das Jahr 2023 noch geringfügig von der nebenstehender Grafik abweichen.





# Wasserversorgung

## Wasserbeschaffung und -verkauf

Der Wasserverbrauch blieb im Vergleich zum Vorjahr unverändert. Das Berichtsjahr war wiederum relativ trocken, was zu einem Mehrwasserverbrauch gegenüber dem langjährigen Durchschnitt führte. Der Industriezweig weist im Vergleich zum Vorjahr einen konstanten Verbrauch auf.

## Betrieb und Unterhalt

Die Gesamtlänge der Guss- und Eternitrohre beträgt 27,2 km (Vorjahr 28 km), die der Stahlrohre 14,1 km (Vorjahr 14,8 km) und die der Polyethylen-Rohre 83,8 km (Vorjahr 81,7 km). Des Weiteren sind 3470 Schieber (Vorjahr 3446) sowie 433 Hydranten (Vorjahr 432) im Netz verbaut.

Im Jahr 2023 führten wir 27 Reparaturen im Versorgungsnetz der Arbon Energie AG durch. Dabei gab es 1 Schaden (Vorjahr 4) an einer Hauptleitung, 20 Schäden (Vorjahr 16) an Versorgungsleitungen und 6 Schäden (Vorjahr 2) an Hauszuleitungen.

Dank unserem neuen Leck-Logger-Ortungssystem konnten wir im Berichtsjahr 1 Schaden an Hausanschlussleitungen, 3 Schäden an Versorgungsleitungen und 1 Schaden an der Hauptleitung frühzeitig eruieren und beheben.

Im Geschäftsjahr 2023 hat die Arbon Energie AG 510 m neue Leitungen hinzugebaut und 1'801 m alte Leitungen durch neue ersetzt (Vorjahr 1'261 m).

Die nachstehende Tabelle zeigt die Schadensentwicklung durch natürlichen Hergang oder das Einwirken Dritter während der letzten Jahre.

## Rohrbrüche

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Rohrbrüche	23	37	22	26	22	22	27

## Qualitätssicherung

Die gesamte Wassermenge der Arbon Energie AG wird mit dem eigenen Seewasserwerk aufbereitet. Wir kontrollieren die Trinkwasserqualität laufend. Zusätzlich werden Stichproben durch das kantonale Laboratorium des Kantons durchgeführt. Während des Berichtsjahres verzeichneten wir keinerlei Überschreitungen der Messwerte.

Nähere Informationen zur Wasserqualität entnehmen Sie bitte unserer Webseite unter der Rubrik Wasser.



26

Schieber

Nr 568 1700 Ø





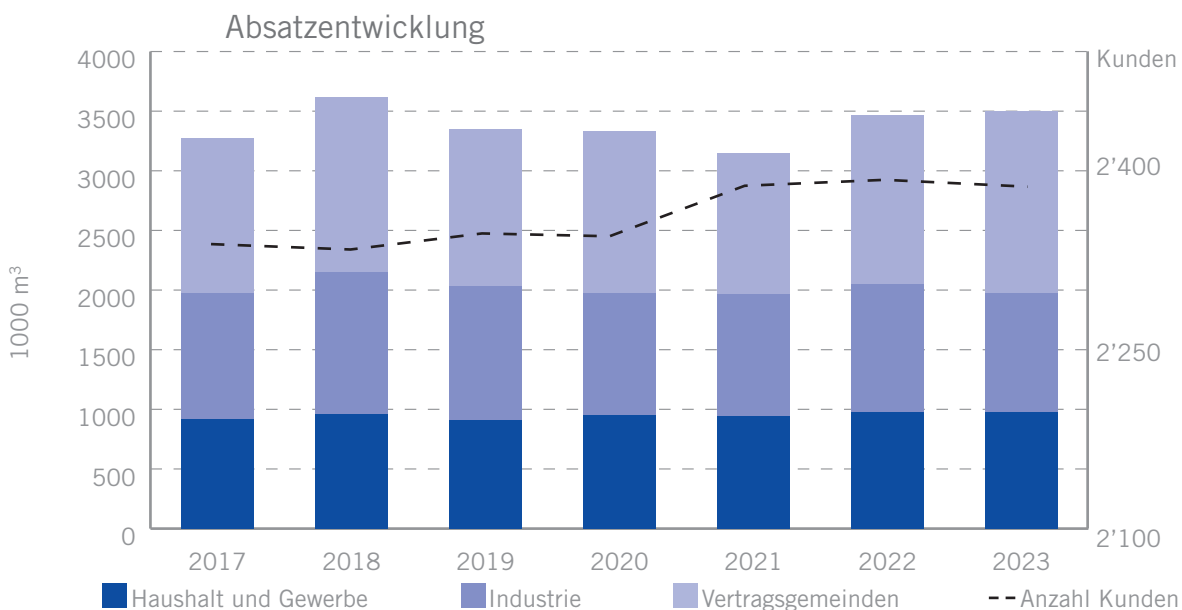
## Wasserabgabe

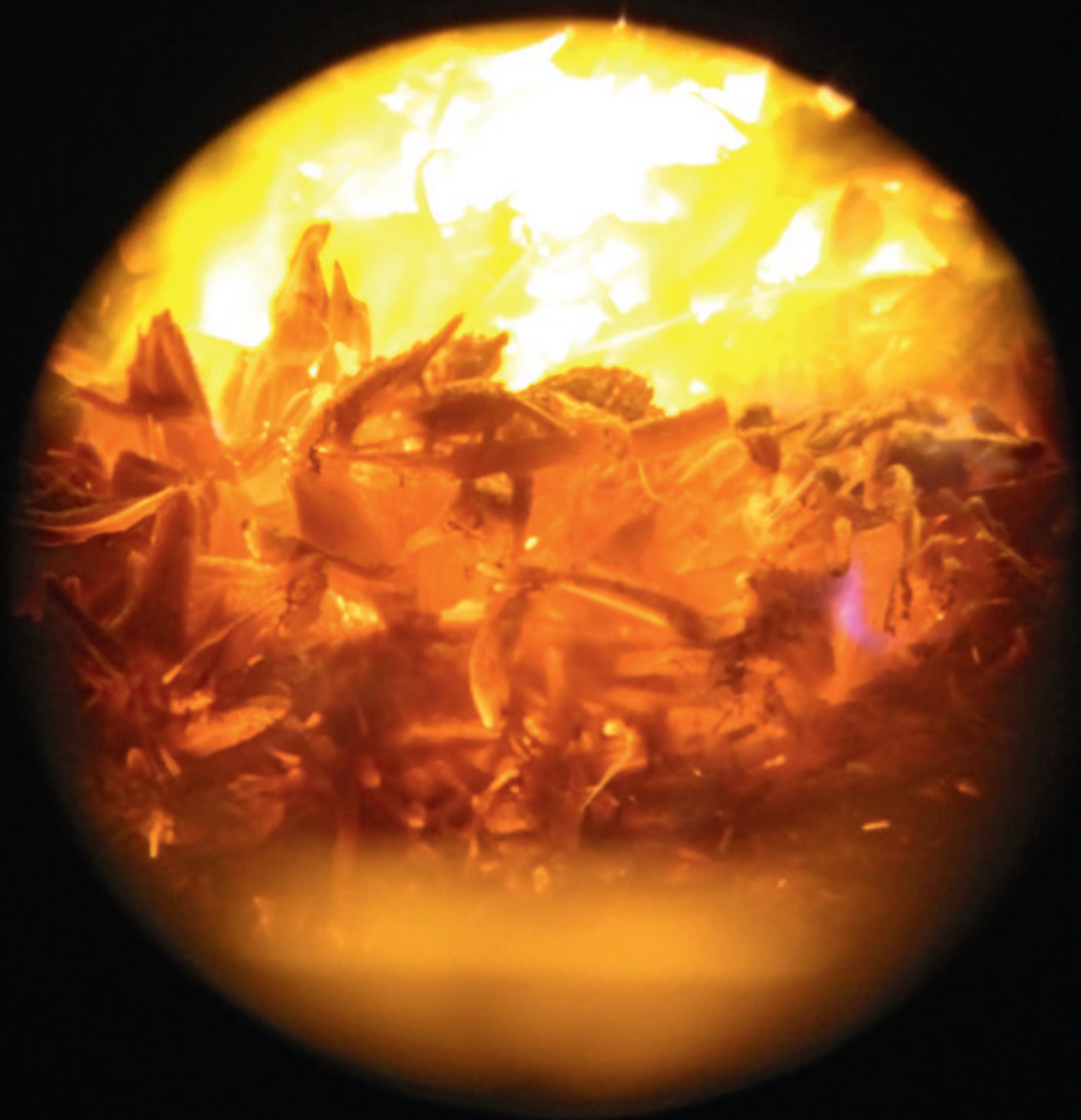
Der Wasserabsatz hat sich seit 2017 folgendermassen entwickelt (Angaben in 1'000 m<sup>3</sup>):



Nach dem Extremjahr 2018 bewegen sich die Wasserförderung und der Wasserabsatz leicht über dem mehrjährigen Durchschnitt. Erfreulich ist, dass der ungemessene Verbrauch (öffentliche Brunnen, Löschwasserbezug, Rohrbrüche) auf konstant tiefem Niveau bleibt.

Der Wasserverbrauch lag auf normalem Niveau (wie im Vorjahr). Während der Wasserverbrauch der Industrie aufgrund Sparanstrengungen zurückging, wurde dieser durch den Mehrbezug der Vertragspartner kompensiert. Der Gesamtwasserverbrauch der Haushalte in Arbon ist trotz Bevölkerungszuwachs seit Jahren konstant, da sich auch hier Sparmassnahmen bemerkbar machen.





# Wärmenetze

## Wärmenetze für die Region

Im Berichtsjahr führte die Arbon Energie AG intensive strategische Gespräche für ein «flächen-deckendes Fernwärmenetz Arbon». Noch im Berichtsjahr wurde eine weitere Studie für ein Wärmenetz in Auftrag gegeben – mit ersten Detailklärungen wie Zoneneingrenzung, Wärmeerzeugung, Standorte für Energiezentralen sowie einem Umsetzungszeitplan. Die Arbon Energie AG konnte gegen Jahresabschluss eine Absichtserklärung für einen «Wärmeverbund Arbon» unterzeichnen. Weitere Klärungen laufen noch bis ins Jahr 2024.

Die Arbon Energie AG unterhält vier Nahwärmenetze auf dem Stadtgebiet. Auch in diesem Berichtsjahr führten wir aufgrund des Alters der einzelnen Wärmezentralen einige unvorhergesehene Unterhaltsarbeiten durch.

Die Primeo Wärme AG hat uns erneut das Vertrauen geschenkt, den Betrieb der Nahwärme-Zentrale instand zu halten.

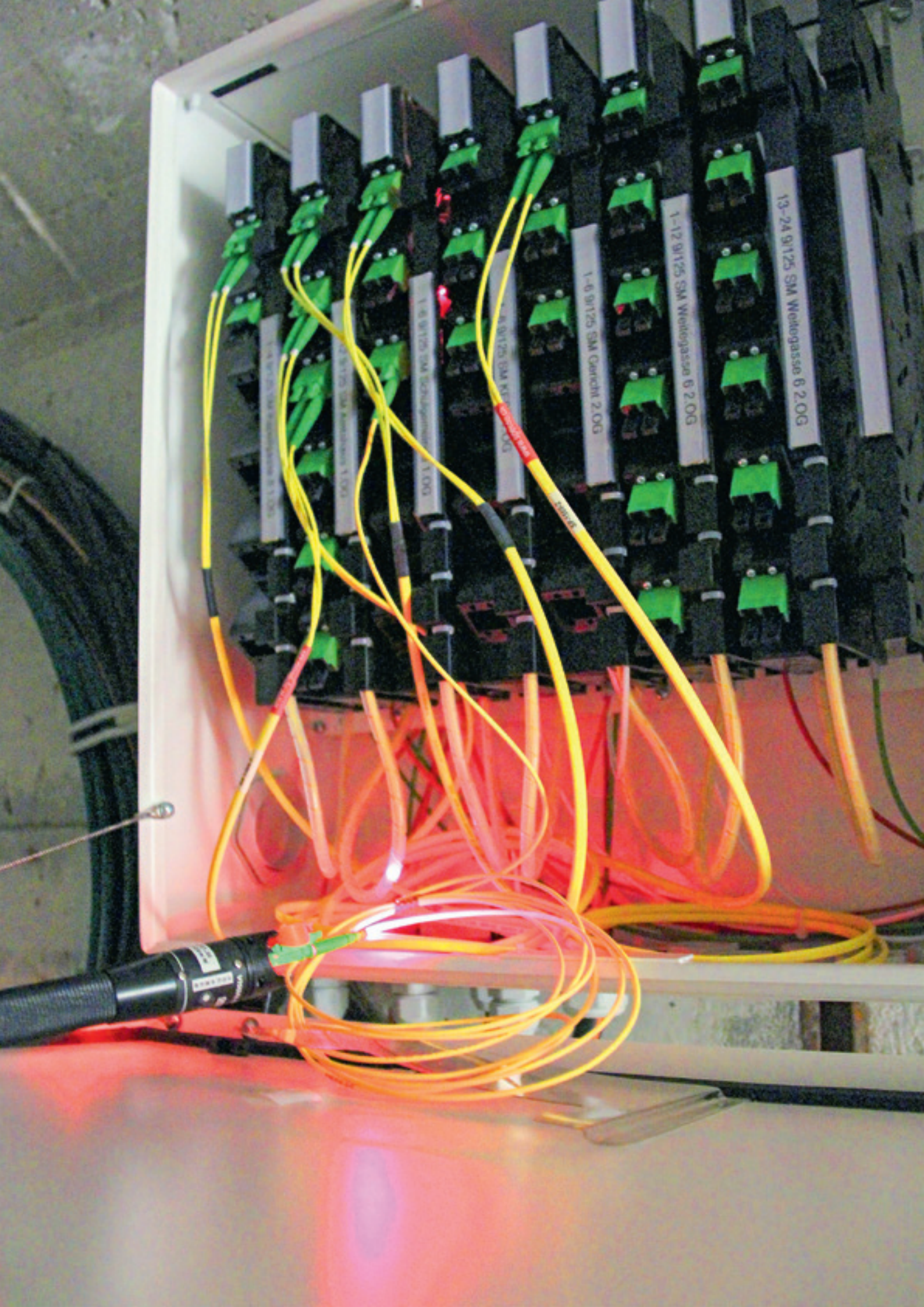
Die Heizgradtage (HGT) gestatten Rückschlüsse auf den Heizenergieverbrauch während der einzelnen Monate und während des Jahres. Definitionsgemäss wird an jedem Heiztag (= ein Tag mit einer Tages-durchschnittstemperatur von weniger als 12 Grad Celsius) erhoben, um wieviel die gemessene Aussenlufttemperatur von der angestrebten Innenlufttemperatur von 20 Grad Celsius abweicht. Diese Werte hängen naturgemäss stark vom Standort der Messung ab. Die monatlichen Heiztage sind die Summe der Differenzen zwischen der Aussenlufttemperatur und der angestrebten Innenlufttemperatur für alle Heiztage des Monats.

Der Mittelwert der gemessenen Heizgradtage in Stunden während den Jahren 1981 bis 2010 gemäss Meteo Schweiz beträgt im Raum Thurgau 3'812 Stunden. Als Referenzwert im Kanton Thurgau steht die Messstelle in Aadorf zur Verfügung. Im Jahr 2023 betragen die Heizgradtage in Aadorf 3'032 Stunden (Stunden unter der 12 Grad Celsius Grenze). Im Jahre 2022 waren es 3'018 Stunden – was in etwa dem Vorjahreswert entspricht.

Der Wärmeabsatz für das Jahr 2023 nahm trotz vergleichbaren Temperaturen zur Vorperiode um rund 0,2 GWh ab, was rund Minus 8% entspricht. Der Minderabsatz ist somit auf Sparbemühungen der Wärmebezügler zurückzuführen.

## Wärmeenergieverkauf in GWh

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
GWh	3,4	3,0	3,1	2,9	3,0	2,6	2,4
HGT	3'495	3'060	3'275	3'115	3'579	3'018	3'032



1-6 9/125 SM Schlingemann 1.0G

1-6 9/125 SM Garisch 2.0G

1-12 9/125 SM Weidogasser 6 2.0G

13-24 9/125 SM Weidogasser 6 2.0G



# Telekommunikation

## Die Migration der Internet-Endkunden wurde abgeschlossen.

Im Jahr 2022 entschied sich der Verwaltungsrat der Arbon Energie AG, das Internet-Endkundengeschäft im Bereich FTTH (Fiber to the Home) an die Karo Kabelfernsehen Romanshorn AG abzugeben. Die Migration der FTTH-Endkunden bedingte eine sorgfältige Planung, Koordination und Ausführung. Unser engagiertes Team hat eine herausragende Leistung gezeigt und die Internet-Endkunden im Berichtsjahr nahtlos sowie erfolgreich migriert.

Im Bereich Dark-Fiber Verbindungen konnten neue Projekte in Angriff genommen und auch abgeschlossen werden. Dieser Geschäftszweig ermöglicht den Kunden in unserem Einzugsgebiet, einen Mehrwert zu generieren.

Die Weiterentwicklung unserer Strategie im Bereich Kommunikations-Technik wird unter Einhaltung der gesetzten Rahmenbedingungen weitergeführt. Angesichts der sich ständig verändernden Technologielandschaft und der zunehmenden Digitalisierung ist entscheidend, dass wir flexibel bleiben und unsere Strategie kontinuierlich überprüfen und anpassen, um den sich wandelnden Marktanforderungen stets gerecht zu werden.

## Was ist eine Darkfiber-Verbindung?

Dark-Fiber ist eine spezielle Art der Glasfaser-Verbindung, die nicht über das öffentliche Netz (Internet) verfügbar ist. Es handelt sich hierbei um eine dedizierte und exklusive Datenverbindung, welche ausschliesslich für die betreffenden Kunden bereitgestellt wird.



# Personelles

Der Personalbestand – umgerechnet auf Vollzeitstellen – betrug Ende 2023 insgesamt 29 Personen (Vorjahr 29) mit einer Fluktuationsrate von 13%. Die Austritte, welche auf Neuorientierungen zurückzuführen sind, hatten keine wesentlichen Einflüsse auf die Leistungsfähigkeit der Arbon Energie AG. Alle zu besetzenden konnten im Berichtsjahr neu organisiert werden.

## Jubiläen

Im Geschäftsjahr 2023 wurden folgende Angestellte für ihre erfolgreiche Betriebszugehörigkeit gewürdigt:

### Clemens Breu

Leiter Messwesen | 5 Jahre

### Vincenzo Gatto

Rohrnetzmonteur | 5 Jahre

### Rolf Dutler

Bereichsleiter Netze | 5 Jahre

### Hans-Peter Michel

Bereich Finanzen | 20 Jahre

Die Arbon Energie AG spricht allen Jubilaren ein grosses Dankeschön für die jahrelange Treue und Loyalität gegenüber dem Unternehmen aus.

## Eintritte

### Andreas Schlegel

Bereich Anlagen | 1. Januar 2023

### Sven Germann

Netzelektriker | 1. Januar 2023

### Samir Alimi

Messwesen/Energieberatungsstelle | 1. Juni 2023

### Yannick Zecha

Netzelektriker | 1. November 2023

## Austritte

### Kay Winkler

Rohrnetzmonteur | 31. Mai 2023

### Adnan Hamidi

Netzelektriker | 31. Juli 2023

### Sven Germann

Netzelektriker | 30. November 2023

### Vincenzo Gatto

Rohrnetzmonteur | 31. Dezember 2023





# Finanzen

## Abgeltungen der Arbon Energie AG an die Politische Gemeinde Arbon

Die Arbon Energie AG erbringt verschiedene Leistungen an die Stadt, welche im Beitrags-, Gebühren-, und Abgabereglement der Stadt Arbon (Abschnitt VI<sup>bis</sup>) geregelt sind.

Im Berichtsjahr wurden nachstehende Beiträge und Leistungen in CHF erhoben:

Jahr	2023	2022
Konzessionsgebühren (BGR Art. 52 <sup>bis</sup> , 52 <sup>ter</sup> , 52 <sup>sexies</sup> )		
- Elektrizitätsversorgung Mittelspannung	93'310	92'038
- Elektrizitätsversorgung Niederspannung	251'875	258'276
- Wasserversorgung (ohne Stachen)	48'525	47'407
- Wärmeversorgung	244	101
Öffentliche Beleuchtung (BGR Art. 52 <sup>quater</sup> )		
- Stromkosten	158'663	168'224
- Unterhalt	252'914	370'723
Veranstaltungen mit gemeinwirtschaftlichem Charakter (BGR Art. 52 <sup>quater</sup> )	44'425	62'638
Vorgeschlagene Dividende (6 Prozent vom Aktienkapital)	300'000	300'000
Gemeindesteuern	66'800	65'800
<b>Total</b>	<b>1'216'756</b>	<b>1'365'207</b>

Zusätzlich wurden 2023 Leistungen an die Stadt getätigt, die derzeit nicht erfasst werden - wie z. B.

Wasserlieferungen für die öffentlichen Brunnen, die Strassenreinigung und die Feuerwehr. Diese Leistungen erfolgen unentgeltlich.

**Bilanz** Das Umlaufvermögen hat sich um CHF 0.2 Mio. auf CHF 14.6 Mio. reduziert. Beim Anlagevermögen beträgt der Zuwachs CHF 12.7 Mio. Das kurz- und langfristige Fremdkapital hat sich um CHF 10.2 Mio. auf CHF 32.6 Mio. erhöht.

**Erfolgsrechnung** Die Erträge haben gegenüber dem Vorjahr um CHF 8.8 Mio. zugenommen. Die direkten Aufwendungen sind um CHF 8.25 Mio. gestiegen, sodass der Bruttogewinn um CHF 0.55 Mio. über dem Vorjahreswert liegt.

Bedingt durch höheren betrieblichen Aufwand hat sich das betriebliche Ergebnis um CHF 0.14 Mio. reduziert.

Im Bereich des Betriebsaufwands ergaben sich folgende Veränderungen:

- Beim Personalaufwand erfolgte in den Vorjahren aufgrund negativer Verzinsung ein Abbau der Arbeitgeberbeitragsreserve. Dieser Abbau wurde 2023 beendet.
- Beim Unterhalt und Reparaturen wurden erste Arbeiten für die Einführung des neuen Smart Meters vorgenommen.

**Investitionen** Im Berichtsjahr wurden vor Abzug von Anschlussbeiträgen und Subventionen Investitionen in Höhe von CHF 14.9 Mio. getätigt. Neben den Investitionen im Rahmen der Ertüchtigung vom Seewasserwerk wurden Sanierungen der Romanshorerstrasse, der Sonnenhügelstrasse, der Berglistrasse, der Gottfried-Kellerstrasse sowie der Transformatorstationen S10 vorgenommen. Zusätzlich erfolgte die Erneuerung der Wärmezentrale «Salwiesen». Investitionen in die IT-Infrastruktur waren zudem notwendig.

**Finanzierung** Im Jahr 2023 wurden Wandelanleihen bei EVUtion AG gezeichnet, bei welcher die Arbon Energie AG ihren Anteil gemäss Aktienkapitalquote leistete.

Im Januar 2023 wurde ein Darlehen über CHF 4 Mio. aufgenommen, welches für die Finanzierung des Seewasserwerks notwendig ist.

**Liquidität** Die flüssigen Mittel erhöhten sich im Berichtszeitraum um CHF 2.13 Mio. Die Zunahme ist auf die Aufnahme eines Darlehens zurückzuführen.

Das Jahresergebnis beträgt CHF 2'586'539.27. Davon wird eine Dividende von CHF 300'000 ausgeschüttet.

Kennzahlen	Kennzahl	Aussage	Wert	Zielwert
	Liquiditätsgrad 2	Vorhandene kurzfristige Liquidität, um kurzfristige Verbindlichkeiten zu decken	92 %	> 100 %
	Anlagedeckungsgrad 2	Abdeckung der Finanzierung des Anlagevermögens durch Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital	100 %	> 100 %
	Verschuldungsfaktor	Anzahl Jahre mit gleichbleibendem Cashflow, bis die Effektivverschuldung getilgt ist.	3,2	< 3
	Kapitalrentabilität	Rendite des von der Stadt Arbon investierten Kapitals und der aufgelaufenen Reserven	10 %	> 4 % langfristig

# Erfolgsrechnung

	31.12.2023 in CHF	31.12.2022 in CHF
Ertrag Elektrizität Netznutzung	12'330'965.21	11'710'914.37
Ertrag Elektrizität Energie	16'483'577.11	9'112'573.29
Ertrag Wasser	4'839'108.95	4'863'183.19
Ertrag Nahwärme	481'592.13	473'651.61
Ertrag Kommunikation	132'344.67	277'443.30
Ertrag Übrige	4'941'914.40	3'916'739.76
Erlösminderungen	-162'477.95	-81'041.91
Aufwand Vorliegernetze & Energieeinkauf	-22'487'623.21	-15'349'352.02
Unterhalt Betrieb Netze	-5'862'106.03	-4'737'005.22
<b>Bruttogewinn</b>	<b>10'697'295.28</b>	<b>10'187'106.37</b>
Personalaufwand	-3'968'098.54	-3'279'473.15
Raumaufwand	-141'264.51	-109'582.22
Unterhalt und Reparaturen	-349'843.12	-208'544.17
Fahrzeugaufwand	-140'134.14	-148'990.27
Versicherungen, Abgaben, Bewilligungen	-80'370.56	-77'303.01
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-701'964.72	-846'289.40
Werbeaufwand	-68'987.75	-81'690.48
Übriger Betriebsaufwand	-206'142.60	-254'397.68
<b>EBITDA</b>	<b>5'040'489.34</b>	<b>5'180'835.99</b>
(Betriebl. Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen)		
Abschreibungen des Anlagevermögens	-2'066'805.52	-1'940'477.59
Wertberichtigungen des Anlagevermögens	0.00	-300'000.00
<b>Betriebl. Ergebnis vor Zinsen, Steuern (EBIT)</b>	<b>2'973'683.82</b>	<b>2'940'358.40</b>
Finanzaufwand	-89'383.94	-38'657.12
Finanzertrag	201'164.31	119'174.20
<b>Betriebliches Ergebnis vor Steuern</b>	<b>3'085'464.19</b>	<b>3'020'875.48</b>
A.o., einmaliger oder periodenfremder Aufwand	-3'125.25	
A.o., einmaliger oder periodenfremder Ertrag	89'691.13	16'737.29
<b>Jahresergebnis vor Steuern</b>	<b>3'172'030.07</b>	<b>3'037'612.77</b>
Direkte Steuern	-585'490.80	-633'616.50
<b>Jahresergebnis</b>	<b>2'586'539.27</b>	<b>2'403'996.27</b>

# Bilanz

## Aktiven

### Umlaufvermögen

	31.12.2023 in CHF	31.12.2022 in CHF
Kasse	4'000.81	3'029.80
Postcheck	608'157.58	725'726.81
Bank	4'232'829.63	1'988'196.82
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>4'844'988.02</b>	<b>2'716'953.43</b>
Wertschriften	78'795.00	68'365.00
<b>Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs</b>	<b>78'795.00</b>	<b>68'365.00</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte	7'391'665.97	8'208'045.37
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Beteiligte	127'257.50	121'469.25
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Beteiligungen	1'386'131.80	2'556'088.63
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Nahestehende	417'393.50	145'875.50
Delkreder	-980'000.00	-871'000.00
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>8'342'448.77</b>	<b>10'160'478.75</b>
Verrechnungssteuerguthaben	581.18	25'153.10
Guthaben Sozialversicherungen	0.00	0.00
Mehrwertsteuerguthaben	0.00	97'892.02
<b>Andere Forderungen</b>	<b>581.18</b>	<b>123'045.12</b>
Warenvorräte	316'200.06	385'896.76
Angefangene Arbeiten	480'100.00	615'600.00
<b>Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen</b>	<b>796'300.06</b>	<b>1'001'496.76</b>
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>537'761.33</b>	<b>740'053.61</b>
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>14'600'874.36</b>	<b>14'810'392.67</b>

### Anlagevermögen

Finanzanlagen	1.00	1.00
Darlehen (Beteiligungen)	116'364.00	0.00
<b>Finanzanlagen</b>	<b>116'365.00</b>	<b>1.00</b>
<b>Beteiligungen</b>	<b>2'384'675.50</b>	<b>2'384'675.50</b>
IT Hardware	98'000.00	55'100.00
Fahrzeuge	304'600.00	256'300.00
<b>Mobile Sachanlagen</b>	<b>402'600.00</b>	<b>311'400.00</b>
<b>Immobilien Sachanlagen</b>	<b>27'300'100.00</b>	<b>24'441'200.00</b>
<b>Immaterielle Werte</b>	<b>19'100.00</b>	<b>29'400.00</b>
<b>Projekte in Arbeit</b>	<b>14'343'307.66</b>	<b>4'697'612.78</b>
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>44'566'148.16</b>	<b>31'864'289.28</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>59'167'022.52</b>	<b>46'674'681.95</b>

## Passiven

	31.12.2023 in CHF	31.12.2022 in CHF
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte	5'155'564.20	2'260'740.91
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Beteiligte	2'800'921.03	1'866'453.37
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Beteiligungen	2'373'216.96	2'382'463.33
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Nahestehende	1'062'018.70	1'301'422.27
Vorauszahlungen Kunden	47'454.33	29'557.06
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>11'439'175.22</b>	<b>7'840'636.94</b>
Bankverbindlichkeiten	0.00	0.00
<b>Kurzfristig verzinsliche Verbindlichkeiten</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
MWST-Verbindlichkeiten	117'754.61	0.00
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	129'957.18	17'451.45
<b>Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>247'711.79</b>	<b>17'451.45</b>
Passive Rechnungsabgrenzungen	964'213.68	815'609.20
<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>964'213.68</b>	<b>815'609.20</b>
kurzfristige Rückstellungen	1'513'238.78	247'268.48
Rückstellungen für direkte Steuern	345'583.95	383'156.05
<b>Rückstellungen (kurzfristig)</b>	<b>1'858'822.73</b>	<b>630'424.53</b>
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>14'509'923.42</b>	<b>9'304'122.12</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		
Darlehen	4'000'000.00	0.00
<b>Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten</b>	<b>4'000'000.00</b>	<b>0.00</b>
Rückstellungen	14'054'900.19	13'054'900.19
<b>Rückstellungen</b>	<b>14'054'900.19</b>	<b>13'054'900.19</b>
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>18'054'900.19</b>	<b>13'054'900.19</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>32'564'823.61</b>	<b>22'359'022.31</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Aktienkapital	5'000'000.00	5'000'000.00
Privilegierte Kapitalreserven	5'769'000.00	5'769'000.00
Gesetzliche Gewinnreserve	243'900.00	243'900.00
Freiwillige Gewinnreserve	13'002'759.64	10'898'763.37
Jahresgewinn	2'586'539.27	2'403'996.27
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>26'602'198.91</b>	<b>24'315'659.64</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>59'167'022.52</b>	<b>46'674'681.95</b>

## Anhang zur Jahresrechnung

### Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

In der Jahresrechnung wurden die nachfolgenden Grundsätze angewendet:

- Die kurzfristig gehaltenen Wertschriften werden zum Stichtagskurs am Bilanzstichtag bewertet.
- Die Vorräte sind zu Anschaffungs- oder Herstellkosten bewertet.
- Die immobilien Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet und werden periodisch abgeschrieben. Die Abschreibungen basieren auf branchenüblichen Ansätzen.

### Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

	31.12.2023 in CHF	31.12.2022 in CHF
<b>Immobilien Sachanlagen</b>		
Grundstücke	359'500.00	359'500.00
Werkhof	339'600.00	387'300.00
Mittel- und Niederspannungsnetz d. Elektrizitätsversorgung	11'009'400.00	9'044'500.00
Transport- und Versorgungsnetz d. Wasserversorgung	5'595'000.00	5'386'200.00
Reservoir	507'000.00	528'000.00
Transformatorstationen	7'605'600.00	7'273'100.00
Grossbatterie, Ladestationen	378'700.00	381'400.00
Anlagen der öffentlichen Beleuchtung	660'200.00	564'600.00
Glasfaserleitungen	260'600.00	328'000.00
Anlagen Nahwärme	584'500.00	188'600.00
<b>Total immobilien Sachanlagen</b>	<b>27'300'100.00</b>	<b>24'441'200.00</b>
<b>Rückstellungen – langfristig</b>		
Erneuerung Aktiv-Kohlefilter	137'029.85	137'029.85
Rückstellungen Infrastrukturkosten	3'579'913.10	3'579'913.10
Rückstellungen Entsorgungs- und Rückbaukosten	787'957.24	787'957.24
Rückstellungen Marktrisiken	5'400'000.00	5'400'000.00
Rückstellung Durchschnittspreis	1'150'000.00	650'000.00
Rückstellung Rückkehrer Grundversorgung	1'500'000.00	1'500'000.00
Rückstellungen Massnahmen Umbau Seewasserwerk	1'500'000.00	1'000'000.00
<b>Total Rückstellungen</b>	<b>14'054'900.19</b>	<b>13'054'900.19</b>

## Erläuterungen zu a. o., einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

Das ausserordentliche Ergebnis resultiert aus Erträgen aus einer Vertragsstrafe sowie einer Kostenbeteiligung eines Wärmekunden an der Preiserhöhung Gas.

### Beteiligungen

	Quote	31.12.2023 in CHF	31.12.2022 in CHF
<b>Firma, Rechtsform und Sitz</b>			
SN Energie AG, Glarus Süd	8.74%	1'715'000.00	1'715'000.00
KWD Kraftwerk Doppelpower AG, Glarus Süd	4.69%	199'673.50	199'673.50
QLine Ostschweiz AG, Amriswil	8.00%	1.00	1.00
EVU lution AG, Landquart	5.10%	1.00	1.00
HD Netzbau AG, Arbon	40.00%	470'000.00	470'000.00
<b>Total</b>		<b>2'384'675.50</b>	<b>2'384'675.50</b>

### Nettoauflösung stiller Reserven

Im Berichtsjahr wurden keine stillen Reserven aufgelöst (Vorjahr: TCHF 0).

### Derivative Finanzinstrumente

Der negative nicht bilanzierte Wiederbeschaffungswert von Devisentermingeschäften zu Absicherungszwecken beträgt per 31.12.2023 CHF 103'568 (Vorjahr CHF 0).

### Sonstige Angaben

Die Arbon Energie AG ist keine kaufvertragsähnliche Leasinggeschäfte oder andere Leasingverpflichtungen eingegangen, die nicht innert 12 Monaten auslaufen oder kündbar sind.

### Anzahl Mitarbeitende

	2023	2022
Anzahl Vollzeitstellen per 31.12.	29	29

### Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Die Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen betragen CHF 41'900.60 bestehend aus der Schlussabrechnung 2023.

### Zusätzliche Angaben

Der Verwaltungsrat informiert, dass die Arbon Energie AG gemäss Stromversorgungsgesetz (StromVG) Art. 12 Abs. 1 als Netzbetreiber verpflichtet ist, die Jahressumme der Netznutzungsentgelte und der Elektrizitätstarife zu veröffentlichen.

## Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Der Verwaltungsrat schlägt vor, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

	2023 in CHF	2022 in CHF
Vortrag Jahresergebnis	13'002'759.64 2'586'539.27	10'898'763.37 2'403'996.27
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>15'589'298.91</b>	<b>13'302'759.64</b>
Ausschüttung Dividende Einlage in die gesetzlichen Reserven	300'000.00 0.00	300'000.00 0.00
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>15'289'298.91</b>	<b>13'002'759.64</b>



# Revisionsbericht



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision  
an die Generalversammlung der  
**Arbon Energie AG, Arbon**

St. Gallen, 7. März 2024

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der **Arbon Energie AG** für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

## PROVIDA Wirtschaftsprüfung AG

Oliver Tschirren  
zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Mauro Palazzesi  
zugelassener Revisionsexperte

# Einheiten/Abkürzungen

## Energieeinheiten Leistungseinheiten

1 kWh	=	1 Kilowattstunde		1 kW	=	1 Kilowatt
1 MWh	=	1 Megawattstunde	=	1'000 kWh		1 MW = 1 Megawatt = 1'000 kW
1 GWh	=	1 Gigawattstunde	=	1 Mio. kWh		1 GW = 1 Gigawatt = 1 Mio. kW
1 TWh	=	1 Terawattstunde	=	1 Mrd. kWh		

## Masseinheiten

1 m <sup>3</sup>	=	1'000 l
1 l	=	1'000 ml

## Heizwerte von Energieträgern

1 m <sup>3</sup>	=	Erdgas $\hat{=}$ 36,3 MJ
1 kg	=	Heizöl Extra-leicht $\hat{=}$ 42,6 MJ
1 kg	=	Steinkohle $\hat{=}$ 28,1 MJ
1 kg	=	Kehricht $\hat{=}$ 11,9 MJ

## Abkürzungen

TA	=	Trafo-Anlage Salwiese (Umspannwerk)
SS	=	Schaltstation
MS	=	Messstation
LS	=	Leitstelle
TS	=	Transformationsstation 17/0,4/0,23 kV
n-1	=	Konzept, welches den sicheren Netzbetrieb auch dann gewährleistet, wenn ein einzelnes beliebiges Element des Systems ausgefallen ist.
HGT	=	Heizgradtage in Stunden

## Teile und Vielfache von Einheiten

Vorsatz	Zeichen	Faktor
Tera	T	10 <sup>12</sup>
Giga	G	10 <sup>9</sup>
Mega	M	10 <sup>6</sup>
Kilo	k	10 <sup>3</sup>
Milli	m	10 <sup>-3</sup>
Mikro	μ	10 <sup>-6</sup>
Nano	n	10 <sup>-9</sup>





Arbon Energie AG  
Salwiesenstrasse 1  
9320 Arbon

Tel. 071 447 62 62  
[office@arbonenergie.ch](mailto:office@arbonenergie.ch)  
[www.arbonenergie.ch](http://www.arbonenergie.ch)

printed in  
**switzerland**

